

Textsorten

Grundsätzlich wird zwischen fiktionalen Text und Sachtexten unterschieden.

| Fiktionale Text (fiktiv= nur angenommen, frei erfunden) | Sachtexte |
|---|---|
| vage (unbestimmt, ungewiss) | genau |
| subjektiv (persönlich, einseitig) | objektiv (sachlich, uneingenommen) |
| will Wahrheit darstellen (hängt vom inneren Empfinden ab) | Will die Wirklichkeit darstellen (Die Wirklichkeit ist feststehend und hängt nicht vom inneren Empfinden ab) |
| Es geht um die Innenwelt des Protagonisten | Vorwiegend Darstellung der Außenwelt |
| Intention(Absicht) beim Leser wecken | Sachverhalte klären |
| ... | ... |



Fiktionale Texte kann man in drei große Bereiche einteilen:

| Epik | Lyrik | Dramatik |
|-------------|--------------|--|
| Erzähltexte | Gedichte | Dialogtexte für Schauspiel, Musik- Theater, Hörspiel, Film |



| Epik | |
|-----------------------|---|
| Roman | Der Roman ist ein groß angelegtes Erzählwerk, das ein ganzes Buch füllt. Darin wird das Leben eines Menschen oder einer Familie verfolgt und ein treffendes Weltbild entworfen. Die Handlung ist vielschichtig und ziemlich verwoben. Es gibt Liebesromane, Gesellschaftsromane, Kriminalromane, ... |
| Novelle | Die Novelle (ita. „kleine Neuigkeit“) ist eine längere Erzählung, doch nicht so lang wie ein Roman. Sie behandelt ein besonders, oft krisenhaftes Ereignis auf sehr kunstvolle Weise. Meist steht das Schicksal eines oder weniger Menschen im Zentrum des Geschehens. Die Novelle konzentriert sich auf das Wesentliche und steuert zielstrebig auf den Höhepunkt hin. |
| Märchen | Das Märchen ist eine mündliche Erzählung von einer Zauber- und Wunderwelt. Im Wort „Märchen“ steckt „Mär“. Es kommt vom althochdeutschen Wort „maren“ = verkünden, rühmen. Die Märchen-Erzählung enthält phantastisch-wunderbaren Elemente: Zauberer, Hexen, Feen, Gnome, Geister, Zwerge, Riesen, Drachen, redende Tiere, eingreifende Naturgewalten, verwunschene Menschen usw. Zumeist wird auf Figurenebene ein typisierender Kampf von Gut gegen Böse ausgetragen, wobei am tröstlichen Ende zumeist das Gute siegt. |
| Sage | Die Sage ist eine kurze Erzählung mit einem geschichtlichen Kern. Es handelt sich um eine geschichtliche Begebenheit, die mündlich überliefert wurde. Es gibt Ortsagen, in denen es um einen bestimmten Ort. Weiterhin gibt es historische Sagen, in denen es um berühmte Persönlichkeiten geht. Außerdem gibt es Heldensagen, in denen es um Helden geht. |
| Legende | Die Legende ähnelt einem Märchen, hat jedoch religiösen Inhalt. Sie erzählt die Geschichte von Heiligen oder Märtyrern. |
| Schwank | Lustige Geschichte. Der Begriff kommt auch bei Theaterstücken vor. |
| Anekdote | Die Anekdote ist eine kurze und oft witzige oder merkwürdige Geschichte über eine bekannte Persönlichkeit. Mit Hilfe der Anekdote soll der Leser eine neue Sichtweise über die Person bekommen. |
| Fabel | Die Fabel ist eine kleine Geschichte, in der Tiere vorkommen. Diese Tiere reden und handeln wie Menschen. Meistens sind es Tiere mit unterschiedlichen Eigenschaften: Esel (dumm), Fuchs (schlau). Fabeln behandeln menschliche Schwächen und enden häufig mit einem Lehrsatz, was man im Leben beachten sollte. |
| Kurzgeschichte | Die Kurzgeschichte hat eine knappe Form und ist in einfacher, alltäglicher Sprache geschrieben. Sie beinhaltet einen Ausschnitt, „eine Momentaufnahme“ aus einem Leben eines oder einiger Menschen. Die Handlung beginnt plötzlich ohne Einleitung und bricht auch plötzlich wieder ab. Der Schluss bleibt offen. So wird der Leser zum Nachdenken angeregt. |
| Satire | Die Satire ist eine kleine Geschichte über eine bestimmte Schwäche eines Menschen oder gesellschaftlicher Zustände. Ironisch (= in einem verdeckten Spott) wird diese Schwäche aggressiv und überspitzt dargestellt. |

| | |
|---------------------------|---|
| Kalendergeschichte | Oft moralisierende Erzählung, die auf die Rückseite eines Kalenderblattes passt. |
| Witz | Kurze Ausführung mit einer lustigen Pointe |
| Parodie | Für eine Parodie wird ein bekannter Text nachgeahmt, jedoch verzerrt und übertrieben. Dadurch soll der Text verspottet oder kritisiert werden. |
| Parabel | Der Begriff „Parabel“ kommt vom griechischen Wort „parabole“ und bedeutet „Gleichnis. Die Parabel als Geschichte wird verwendet, wenn man ein Problem oder einen Sachverhalt nicht direkt ansprechen möchte, und deshalb auf eine erfundene Geschichte ausweicht, um daran für das Problem oder den Sachverhalt eventuell einen Lösungsweg aufzuzeigen. |
| Tagebuch | Das Tagebuch ist eine Urkunde eines persönlich-geschichtlichen Lebens. Es ist ein Erinnerungsbuch oder eine Hilfe, die eigenen Gedanken schriftlich zu ordnen. Es kann aber auch ein Ventil sein, seine Gefühle und inneren Spannungen niederzuschreiben, um sich nachher leichter zu fühlen. |
| Autobiografie | Die Autobiographie kann ein umfangreiches Buch sein. In diesem Buch schreibt ein Autor sein eigenes Leben nieder. |

| | |
|---|--|
| Lyrik | |
| Lyrisches Gedicht | Erzählendes Gedicht |
| Der Dichter will Gefühle und Stimmungen ausdrücken. Lyrische Gedichte handeln von Liebe, Glück, aber auch Trauer, Wut, Angst, Schmerz. Deshalb spricht man auch von Gefühlslyrik. Aber auch Verehrung, Anbetung werden im lyrischen Gedicht ausgedrückt. Hier gehören also z. B. gereimte Gebete hin. Der Dichter lässt ganz besonders sein lyrisches Ich sprechen. | Hier geht es um den Inhalt des Gedichts. Es wird eben eine Geschichte erzählt. Manchmal könnte man besser sagen, dies ist eine Geschichte in Versform, so z. B. bei den Texten zu den Wilhelm-Busch-Geschichten oder beim Struwwelpeter. |

| | | | |
|--|---|---|--|
| Dramatik | | | |
| Tragödie | Komödie | Tragikomödie | Oper |
| Im Mittelpunkt der Tragödie steht ein unlösbarer Konflikt, der zum unausweichlichen Untergang des tragischen Helden führt. | Zu ihrem Wesen gehört es, dass sie einflussreiche Personen, anerkannte Normen und machtvolle Institutionen dem Gelächter preisgibt. Die Komödie handelt vom Alltäglichen (Situationen mitten aus dem prallen Leben) | Es handelt sich um eine Mischung zwischen Tragödie und Komödie, welche neben den tragischen auch komische Bestandteile enthält. | Eine Oper ist ein musikalisch (mit Gesang und Orchester) gestaltetes Bühnenstück, bei dem der Text (Libretto) und die Komposition sich in hohem Grad wechselseitig beeinflussen. |